

Amtsblatt

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Wörlitz



Fotograf: Ralf Torger

Amtlicher Teil

Neues aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Oranienbaum-Wörlitz,

die Herbstzeit hat begonnen und die Natur verändert ihr Bild. Mit etwas Wehmut schauen wir auf diesen sehr heißen und trockenen Sommer zurück, der uns wiederholt die Folgen des Klimawandels verdeutlicht und erlebbar gemacht hat.

Anlässlich des weltweiten Aktionstages „World Cleanup Day“ am 17. September 2022 konnten wir mit zahlreichen Freiwilligen einen kleinen Beitrag dazu leisten, unsere Stadt Oranienbaum-Wörlitz von weggeworfenem Müll zu befreien und den Blick auf achtloses und umweltschädliches Verhalten zu sensibilisieren. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, insbesondere die kleinen Helfer. Wünschenswert wäre es, wenn das Bewusstsein zum sorgsamem und verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur und unserer Stadt Oranienbaum-Wörlitz an jedem Tag so wäre, so dass diese Müllsammeltage entbehrlich werden könnten.

Dem Thema Klimaschutz und den dafür erforderlichen Entscheidungen in unserer Stadt Oranienbaum-Wörlitz wird ebenfalls im Rahmen des 2. Klimabürgertreffens Mitte Oktober 2022 die Aufmerksamkeit geschenkt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Ebenfalls sehr erfreulich war der Erhalt des Zuwendungsbescheides über 340.500,00 Euro für die Durchführung des Vorhabens „Gänsefurthteich“ und „Lache“ in den Ortsteilen Gohrau und Rehsen. Mit diesem Bundesprogramm zur „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ werden konzeptionelle und investive Projekte mit hoher Wirksamkeit für den Klimaschutz (CO₂-Minderung) und Klimaanpassung gefördert. Ziele des Vorhabens sind die Schaffung von CO₂-Speichern, die Sicherung von Biotopen sowie die Erweiterung der Kapazitäten zur Wasserrückhaltung. Das seit Ende 2020 laufende Antragsverfahren soll nun bis zum Jahr 2025 fertiggestellt werden. Ein weiterer Betrag dafür, dass in allen Ortsteilen finanzierbare Maßnahmen zu dem Erhalt der Natur und zur nachhaltigen Verschönerung der einzelnen Bereiche unserer Stadt realisiert werden können.

So schön, der Herbst auch sein kann, mit Sorgen werden bestimmt zahlreiche von Ihnen in Richtung der kalten Jahreszeit blicken. Der Ruf nach einem vermehrten Energiesparen macht selbstverständlich auch nicht in unserer Verwaltung und der Stadt Oranienbaum-Wörlitz halt. So weit wie möglich, haben wir entsprechende Einsparungen vorgenommen, wie z.B. das Absenken von Raumtemperaturen, das Abschalten von äußerlichen Beleuchtungen historischer Gebäude, das Austauschen von

älteren Leuchtmitteln in Schulen und das Sensibilisieren für einen bewussteren Umgang mit Energie in allen öffentlichen Bereichen.

Am 22. und 23. Oktober findet traditionell die 19. Fürst-Franz-Gedächtnisschleppjagd im Ortsteil Stadt Wörlitz statt. Wir wünschen allen Veranstaltern, Teilnehmern und Zuschauern eine schöne Schleppjagd mit der Mecklenburger Meute (nähere Informationen dazu finden Sie in diesem Amtsblatt).

Die Planungen für den diesjährigen Adventsmarkt in den Ortsteilen Oranienbaum und Stadt Wörlitz haben begonnen und wir hoffen, dass sie in der gewohnten Art und Weise stattfinden können.

Ab Oktober ist unser neuer Mitarbeiter, Herr Conrad Weese, für die kommunalen Bäume und naturschutzrelevanten Angelegenheiten verantwortlich und übernimmt somit den Aufgabenbereich von Frau Busch, welche Ende dieses Jahres in den Ruhestand gehen wird.



Foto: Jens Heinze

Am 20. September nahm ich an einer Demokratiekonferenz der Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Wittenberg teil. In diesem Zusammenhang wurden die Bedeutung und die Errungenschaft demokratischer Gesellschaftsordnungen, gerade in der aktuellen weltpolitischen Situation, aus verschiedenen Blickwinkeln diskutiert. Für unsere Stadt Oranienbaum-Wörlitz und darüber hinaus kann ich nur hoffen, dass an den Grundfesten unserer Demokratie, der objektiven Meinungsbildung, dem Diskurs und dem Zweifel darüber stets der nötige Raum und das Verständnis darüber eingeräumt wird.

Ich wünsche Ihnen wunderschöne Herbsttage.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Maik Strömer
Bürgermeister

Inhalt

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

- Neues aus dem Rathaus	Seite 2
- Sprechzeiten der Ortsbürgermeister	Seite 3
- Wichtige Rufnummern	Seite 3
- Sprechstunden der Polizei	Seite 4
- Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.	Seite 4
- Fundbüro informiert	Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Oranienbaum-Wörlitz,	Seite 5
Sonstiges	Seite 14
Lokaler Teil	Seite 15
Kirchliche Nachrichten	Seite 24

Wichtige Rufnummern

Notrufe	
Einsatzleitstelle Landkreis (Feuerwehr und Rettungsdienst)	112
Polizei	110
Polizei	034904 323176
Polizeirevier Wittenberg	03491 4690
Landkreis Wittenberg	03491 479-0
Stadt Oranienbaum-Wörlitz	034904 4030
Fax	034904 40333
Störungsrufnummern (kostenfrei)	
Montag bis Sonntag: 0.00 - 24.00 Uhr	
MITNETZ STROM	0800 2305070
MITNETZ GAS	0800 2200922
Kabelfernsehen Oranienbaum	030 25777777
Verein Ein Heim für Tiere Dessau und Umgebung e. V. Schwarzer Stamm 11 06842 Dessau-Roßlau	0177 5961366
Wasser - Heidewasser GmbH	
- während Dienstzeit	03923 610415
- außerhalb der Dienstzeit	039207 95090
Abwasser - WZV	
- während Dienstzeit	034904 4160
- außerhalb der Dienstzeit	0177 3245309
Forstamt Annaburg	035385 3131
Bereitschaftsdienst der Stadt Oranienbaum Wörlitz über Leitstelle Landkreis Wittenberg	03491 19222
Arztbereitschaften ohne Vorwahl nach Dienstschluss	116117
Zahnarztbereitschaft nach Dienstschluss über Leitstelle Landkreis Wittenberg	034926 585943 ab Freitag 18.00 Uhr Sonnabend und Sonntag 9.00 - 11.00 Uhr

Sprechstunden der Ortsbürgermeister

Brandhorst Ortsbürgermeister Fabian Wendt	Nach Vereinbarung Tel.: 034904 4030
Griesen Griesener Dorfstraße 36 Ortsbürgermeisterin Anke Mucha	Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr Tel.: 034905 20227
Gohrau Kreisstraße 7 Ortsbürgermeister Carsten Stolze	Nach Vereinbarung Tel.: 0176 20948963
Horstdorf Dorfstr. 112 Ortsbürgermeister Lars Dräger	Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr Tel.: 034904 20201
Kakau Ortsbürgermeister Michael Lindemann	Nach Vereinbarung Tel.: 034904 4030
Oranienbaum Franzstraße 1 Ortsbürgermeister Michael Marks	Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr Tel.: 034904 4030
Rehsen Rehsener Str. 1 Ortsbürgermeister Holger Tehsmer	Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr Tel.: 034905 20403
Riesigk Wallstraße 26 Ortsbürgermeister Marec Henze	Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr Tel.: 034905 22199
Vockerode Baumschulenweg 7 Ortsbürgermeister Rüdiger Schmidt	Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr Tel. Neu: 034904 321175
Wörlitz Erdmannsdorffstr. 87 Ortsbürgermeisterin Erika Miertsch	Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr Tel.: 034905 4020

Der Besuch der Bürgermeistersprechstunden ist nur unter Einhaltung von Hygienebestimmungen möglich und soll unter vorheriger Terminabsprache erfolgen.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung	

Zu tagesaktuellen Entwicklungen können Sie sich auf unserer Internetseite www.oranienbaum-woerlitz.de informieren.

Alle aktuellen Stellenausschreibungen entnehmen Sie bitte aus unserer Internetseite „[oranienbaum-woerlitz.de](http://www.oranienbaum-woerlitz.de)“ unter der Kategorie „Aktuelles & Ortsteile“

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 2. November 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 17. Oktober 2022

Annahmeschluss für Anzeigen:
Freitag, der 21. Oktober 2022, 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Polizei der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Die Regionalbereichsbeamten des Polizeireviere Wittenberg, Regionalbereich Oranienbaum-Wörlitz sind täglich von Montag bis Freitag telefonisch von 06:00 bis 15:00 Uhr unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Dienststelle: 034904 323176

Herr Gehre: 0170 3610651

Frau Vanak: 0170 3609773

Ein persönlicher Termin kann nur nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen.

Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.

Der Strafverteidiger-Notdienst ist unter den Rufnummern 0175 7833334 oder 0170 6422269 jeweils Montag - Donnerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr zu erreichen.

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Das Fundbüro informiert

Folgende Gegenstände wurden dem Fundbüro übergeben:

Nr.	gefunden am:	gefunden wo:	Fundsache
15/2022	22.03.2022	Wörlitz, Lamsheimer Str., Physiotherapie	Damenfahrrad, roter Rahmen mit Vorderkorb, Mesaverde
16/2022	24.03.2022	Seespitze Wörlitz	Mountainbike, blauer Rahmen
17/2022	28.04.2022	Oranienbaum, Dessauer Straße	Schlüsselbund mit 4 Sicherheitsschlüsseln
18/2022	16.05.2022	Oranienbaum, vor der Kirche	Handy, Samsung, schwarze Kunstlederhülle, seitlicher roter Streifen
19/2022	06.05.2022	Wörlitzer Park, Am Stein/Herrenweg	Herrenfahrrad, brauner Rahmen, Aufschrift „ESPERIA“
20/2022	18.05.2022	Bäckerei Meiling, Vockerode	Autoschlüssel Peugeot
21/2022	Juni 2022	Eingeworfen in den Briefkasten Rathaus Oranienbaum	2 Schlüssel am Schlüsselring, 1 davon Si.Schlüssel
22/2022	21.06.2022	Busbahnhof Oranienbaum	Mädchenjacke Größe 140 lila/pink im Stoffbeutel
23/2022	17.06.2022	Linkes Elbufer, OT Vockerode	Schlauchboot, Farbe gelb-grün, mit Paddel
24/2022	Woche 25	„Zur Trift“ zwischen Horstdorf und Wörlitz	2 Fahrradschlüssel mit schwarzem Lederanhänger mit der Aufschrift „Riese u. Müller“
25/2022	08.08.2022	Kakau – Grüner Weg	Fahrradschlüssel
26/2022	29.08.2022	Am Waldhaus – Karnevalsverein – Schotterweg – Klärwerk	Schlüsselbund für Moped „Schwalbe“ mit grünem Plasteanhänger
27/2022	01.09.2022		Brille, schwarzes Gestell, Marke Filtral, in einem schwarzen Kunststoff-Brillenetui
28/2022	14.09.2022	Öffentlicher Spielplatz hinter der Kita Wörlitz	1 Sicherheitsschlüssel mit rot- schwarz gemusterten Schlüsselband
29/2022	07.09.2022		Handy „Samsung“ in schwarzer Kunstlederhülle mit dem Aufdruck „URBAN STYLE



Landesverwaltungsamt – Obere Flurbereinigungsbehörde

Anschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale)



SACHSEN-ANHALT

- Öffentliche Bekanntmachung - Flurbereinigungsbeschluss vom 23.05.2022

Flurbereinigung: B2n, Ostumfahrung Wittenberg
Landkreis.: Wittenberg
Verf.-Nr.: 611-17 WB5120

A. Verfügender Teil

I. Entscheidung

Gemäß §§ 87 ff. des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird hiermit das

Flurbereinigungsverfahren B2n, Ostumfahrung Wittenberg

im Landkreis Wittenberg angeordnet.

Das Flurbereinigungsverfahren wird nach §§ 87 ff. FlurbG vom Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau, als Flurbereinigungsbehörde durchgeführt.

Dem Flurbereinigungsverfahren unterliegen die in der Anlage im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke aufgeführten Flurstücke.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst eine Fläche von rd. 432 ha und ist mit dem Einwirkungsbereich des Unternehmens identisch.

Die Grenze des Flurbereinigungsgebietes ist auf der zum Beschluss gehörenden Gebietskarte dargestellt.

II. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind gem. § 10 FlurbG beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;

- b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

III. Teilnehmergeinschaft und Unternehmensträger

Gemäß § 16 FlurbG bilden die Teilnehmer die Teilnehmergeinschaft. Sie entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Teilnehmergeinschaft führt den Namen

„Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung B2n, Ostumfahrung Wittenberg“

und hat ihren Sitz in der Stadt Lutherstadt Wittenberg.

Träger des Unternehmens ist die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung, vertreten durch das Land Sachsen-Anhalt, dieses vertreten durch Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Ost.

Der Unternehmensträger ist gemäß § 88 Nr. 2 FlurbG Nebenbeteiligter im Sinn von § 10 Nr. 2 FlurbG im Flurbereinigungsverfahren.

IV. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten bei der zuständigen Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Str. 161, 06846 Dessau-Roßlau, anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z. B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§ 10 Nr. 2d FlurbG);
- b) Im Grundbuch einzutragende Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedurften;
- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z. B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

V. Einschränkungen

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgenden Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beeresträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

B. Auslegung

Dieser Beschluss mit

- Begründung,
- Flurbereinungsverzeichnis - Verfahrensflurstücke und
- Gebietskarte

liegt gemäß § 6 Abs. 3 FlurbG nach dessen öffentlicher Bekanntmachung in den Gemeinden, in denen beteiligte Grundstücke liegen (Flurbereinigungsgemeinden) und, soweit erforderlich (§ 110 FlurbG), in den angrenzenden Gemeinden zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Darüber hinaus kann dieser Beschluss auch

- im Landesverwaltungsamt, Referat 409, 06118 Halle (Saale), Dessauer Straße 70, Zimmer 212 und
- im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Sachgebiet 12, 06846 Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 161, Zimmer 4.108

während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach seiner Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

C. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) einzulegen.

Im Auftrag



Teichmann



1. Ausfertigung

Anlage 1: Verzeichnis der Verfahrensflurstücke
Anlage 2: Gebietskarte

Hinweis:

Der Inhalt der oben aufgeführten Bekanntmachung wird ebenfalls auf der Internetseite der Flurbereinigungsbehörde veröffentlicht unter:

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/flurneuordnung/verfahren-im-landkreis-wittenberg/flurbereinigung-b2n-ostumfahrung-wittenberg/>

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Flurbereinigungsgesetz werden im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter: <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/> eingesehen werden oder sind beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt erhältlich.

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506 -0

Telefax: +49 340 6506 -601

E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:

E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Landesverwaltungsamt

Halle, 23.05.2022

Obere Flurbereinigungsbehörde

Ernst-Kamieth-Straße 2

06112 Halle (Saale)

Flurbereinigung: B2n, Ostumfahrung Wittenberg

Landkreis.: Wittenberg

Verf.-Nr.: 611-17 WB5120

Begründung des Flurbereinigungsbeschlusses vom 23.05.2022

Das Flurbereinigungsverfahren war antragsgemäß einzuleiten, weil der Antrag zulässig und begründet ist und auch aus der Sicht der oberen Flurbereinigungsbehörde die Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens nach § 87 ff. FlurbG geboten erscheint.

Die Enteignungsbehörde hat die Voraussetzungen für das Vorliegen des Enteignungsrechts gemäß § 19 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) geprüft. Das Planfeststellungsverfahren gemäß § 17 FStrG ist am 14. September 2017 eingeleitet worden. Am 26. November 2019 hat die Enteignungsbehörde beantragt, für dieses Unternehmen ein Flurbereinigungsverfahren gem. § 87 Abs. 2 i.V.m. Abs. 1 FlurbG einzuleiten.

Durch das Unternehmen werden im Flurbereinigungsgebiet ländliche Grundstücke in großem Umfang in Anspruch genommen. Ferner greift das Vorhaben störend in die Struktur der betroffenen Gemarkungen ein und zieht Nachteile für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie für die allgemeine Landeskultur nach sich. Zur Minderung des damit verbundenen Eingriffs in die Rechte der einzelnen Grundeigentümer sowie zur Beseitigung oder Vermeidung von Schäden für die allgemeine Landeskultur ist eine Neuordnung des von der Baumaßnahme betroffenen Gebietes zwingend erforderlich.

Das Flurbereinigungsgebiet wurde so begrenzt, dass der Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht wird (§ 7 FlurbG). Dabei war zu berücksichtigen, dass die Verteilung des Landverlustes auf einen größeren Kreis von Eigentümern möglich ist und außerdem auch die allgemeinen Ziele der Flurbereinigung erreicht werden können.

Bestimmend war bei der Abgrenzung ferner, dass die wesentlichen planfestzustellenden Anlagen erfasst werden, die durch das Unternehmen in der weitgehend geordneten Flur entstehenden landeskulturellen Nachteile bestmöglich ausgeglichen und das Wegenetz möglichst zweckmäßig gestaltet werden können.

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt hat die voraussichtlich beteiligten Grundstücks- und Gebäudeeigentümer gem. § 5 Abs. 1 FlurbG über den Ablauf und den besonderen Zweck eines Flurbereinigungsverfahrens nach § 87 ff. FlurbG und über die voraussichtlich entstehenden Kosten und deren Finanzierung am 7. Oktober 2021 in geeigneter Weise aufgeklärt.

Die im § 5 Abs. 2 und 3 FlurbG bezeichneten Behörden, Körperschaften und Organisationen sind gehört und unterrichtet worden. Einwendungen, die geeignet gewesen wären von der Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Abstand zu nehmen, wurden nicht vorgebracht.

Die Voraussetzungen für die Anordnung eines Flurbereinigungsverfahrens nach den §§ 87 ff. FlurbG liegen somit vor.



Teichmann

Anlage 1

Flurbereinigung: B2n, Ostumfahrung Wittenberg
Landkreis: Wittenberg
Verfahrens-Nr.: 611-17 WB5120

**Verzeichnis der Verfahrensflurstücke zum
Flurbereinigungsbeschluss
vom 23.05.2022**
zum Flurbereinigungsverfahren nach § 87 FlurbG
B2n, Ostumfahrung Wittenberg
Landkreis Wittenberg

Zum Flurbereinigungsverfahren werden folgende Flurstücke **hinzugezogen**:

Gemarkung Euper

Flur 3

Flurstücke: 33, 34/1, 34/2, 37/2, 51, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 69/1, 69/2, 70, 71, 72,
73, 74, 75, 76, 77/1, 77/7, 79/1, 82, 191, 212, 252

Gemarkung Thießen

Flur 2

Flurstücke: 25/1, 26/1, 29, 30/1, 31/1, 63, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 166/31, 200/24, 201/60,
203/60

Gemarkung Wittenberg

Flur 15

Flurstücke: 80/7, 81/7, 82/7, 226/2, 250/1

Flur 17

Flurstücke: 1, 2, 5/8, 5/9, 5/10, 5/11, 82/21, 82/23, 82/25, 83, 84/1, 84/2, 84/3, 121, 123,
124, 125, 126, 127, 128, 153/4, 154/4, 251/84, 253/84, 255/84, 256/84, 257/84,
258/84, 285/82, 625/82, 627/82, 629/82, 981/84, 982/84, 1210/84, 1211/84

Anlage 1

Flur 18

Flurstücke: 1, 2, 3, 4, 5/1, 5/3, 5/4, 7/1, 7/2, 7/3, 8/1, 8/2, 8/4, 8/5, 10/1, 10/2, 10/3, 12/7, 13/7, 14/7, 15/7, 16/7, 17/7, 22/7, 23/7, 24/7, 31/7, 32/7, 33/7, 34/7, 35/7, 36/6, 37/6, 44/5, 66/7, 67/7, 83/8, 84/8, 85/8, 116/5, 117/5

Flur 19

Flurstücke: 1/1, 1/2, 2/1, 2/2, 2/3, 3, 4, 5, 6, 7, 9/2, 9/3, 10, 11, 12, 13, 14, 23, 24/3, 26, 38/2, 39/3, 39/4

Flur 20

Flurstücke: 2/1, 2/7, 2/10, 2/12, 2/14, 2/16, 15, 29/27, 30/1, 44/2, 45/2, 46/2, 55/5, 140/2, 141/2, 179/3, 180/3, 181/3, 226, 227, 228

Flur 21

Flurstücke: 23/1, 25, 26, 27, 29/1, 33, 36, 37, 39/1, 44, 106, 107, 108, 122, 123, 124, 125, 131, 132, 141, 142, 143, 147/32, 149/31, 210/45, 212/43, 215/30, 216/45, 219/49, 245/19, 246/19, 247/19, 248/18, 249/19, 250/18, 251/19, 252/23, 253/24, 254/23, 255/24, 256/23, 257/24, 258/23, 259/24, 260/23, 261/24, 264/23, 265/24, 277/28, 278/29, 283/43, 284/43, 285/43, 286/43, 301/75, 342/41, 343/41, 344/41, 345/41, 346/42, 347/42

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst eine Fläche von rd. 432 ha.



Zeichenerklärung: Gebietsgrenze: Gebietsgrenze, ungfällig: Gebietsgrenze, neu: Trasse vorhanden bzw. auszubauen:	
 Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Anhalt 06846 Dessau-Roßlau, Köhnauer Straße 161 (Flurbereinigungs- und Flurneueordnungsbehörde)	
Verfahrensname	Verfahrensbereich
Ostumfahrung Wittenberg	WB 5120
Flurbereinigungsverfahren nach § 87 FlurbG	
Gebietskarte	
Einleitungsbeschluss vom 23.05.2022	
Altflächen	Landkreis
511 – 17 WB5120	Wittenberg
Größe des Gebietes	Legesystem
ca. 432 ha	ETRS89_UTM32
Maststab	Datum
1:18.000	18.05.2022
<small>Quellenangabe: Darstellung auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt (Kartengrundlage: Topographische Karte DTN16-DTN30 © UTM/DeL USA (www.bremges.sachsen-anhalt.de/910913))</small>	



Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Stellenausschreibung

Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz schreibt die Tätigkeiten einer

Sachbearbeitungsstelle für Friedhofs- und Meldewesen (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Schwangerschaftsvertretung gemäß § 14 (1) Nr. 3 TzBfG mit der Option auf eine unbefristete Verlängerung des Arbeitsverhältnisses aus.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

• Friedhofswesen

- Vorbereitung von Bestattungen, Grabmalsetzungen und Umbettungen
- Führung und Kontrolle der Grabakten sowie Ausstellung von Graburkunden
- Kontrolle der Grabstellenunterhaltung und Beseitigung von Mängeln
- Erstellung von Aufforderungen zur Grabpflege und Abschluss von Pflegeverträgen
- Pflege der Friedhofsprogramme und Aktualisierung der entsprechenden Datensätze
- Organisation der Unterhaltung der Trauerhallen, Wege und Plätze auf den Friedhöfen
- Verwaltung und Abrechnung der Fördermittel für Kriegsgräber
- Erstellung von Gebührenbescheiden

• Meldewesen

- Durchführung von An-, Ab-, und Ummeldungen gemäß § 17 Bundesmeldegesetz (BMG)
- Bearbeitung von elektronischen Datenübermittlungen in das Melderegister
- Ausstellung von Meldebescheinigungen und Melderegisteranfragen
- Einrichten von Auskunft- und Übermittlungssperren
- Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen
- Bearbeitung von Anträgen auf Auskunft aus dem Bundeszentralregister
- Aufenthaltsermittlungen, Aufforderung zur Erfüllung der Meldepflicht
- Datenabgleich mit Behörden sowie das Anfertigen von Statistiken und Listen
- Mitwirkung in Ausländerangelegenheiten und Entgegennahme der Anträge für EU - Führerscheine
- Beratung der Bürger in allen melderechtlichen Angelegenheiten
- Ausstellung von Wählbarkeitsbescheinigungen, Pflege des Wählerverzeichnisses sowie eine generelle Unterstützung bei den regelmäßigen Wahlen und Volksentscheiden

Voraussetzungen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur / zum Verwaltungsfachangestellten bzw. ein erfolgreich abgeschlossener Beschäftigtenlehrgang I oder ein vergleichbarer Abschluss
- allgemeine Berufserfahrung im Bereich Verwaltung wäre wünschenswert
- Kenntnisse im Melderecht sowie im Friedhofs- und Personenstandswesen sind wünschenswert
- sichere EDV-Kenntnisse und umfassende Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office

- eigenverantwortliche Arbeitsweise, Belastbarkeit und Sorgfältigkeit
- Bürgerfreundlichkeit und eine hohe soziale sowie interkulturelle Kompetenz
- Diskretion, Einfühlungsvermögen und eine gute mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und ein sicheres Auftreten
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Wir bieten:

- befristete Anstellung gemäß § 14 (1) Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz von voraussichtlich 1,5 Jahren mit der perspektivischen Aussicht auf ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach der erfolgreichen Beendigung des Befristungszeitraumes
- wöchentliche Arbeitszeit von 39,5 Stunden mit flexibler Arbeitszeitgestaltung
- Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe 7
- betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen und Jahressonderzahlung
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von beruflichen Abschlüssen, Referenzen, Beurteilungen, Zeugnissen etc.) richten Sie bitte **bis zum 31.10.2022** an die

Stadt Oranienbaum-Wörlitz
Hauptamt
Franzstraße 1
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Online-Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: bewerbung@oranienbaum-woerlitz.de

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich einverstanden, dass die Stadt Oranienbaum-Wörlitz die von Ihnen übermittelten Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens, auch elektronisch, erheben, verarbeiten und nutzen sowie bis zu drei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren darf. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden anschließend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden; anderenfalls werden sie vernichtet.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Oranienbaum-Wörlitz nicht erstattet.

Sonstiges

BEKANNTMACHUNG

Durchführung der Gewässerschau 2022

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt § 67 werden am

09.11.2022 der Abschnitt des Fließgrabens zwischen dem Wachsdorfer Wehr bis zur Mündung

Treffpunkt 9:00 Uhr, Schöpfwerk Boos sowie am

02.11.2022 der Abschnitt des Kapengrabens zwischen der Straßenbrücke L 133 bis zur Mündung

Treffpunkt 9:00 Uhr, Straßenbrücke L 133 geschaut.

Die Schaukommission hat für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren,
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen,
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist.

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau frei zu halten, sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Stadtverwaltung oder schriftlich an:

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW)
Sachsen-Anhalt
Flussbereich Wittenberg
Sternstraße 59
06886 Lutherstadt Wittenberg

BEKANNTMACHUNG

Durchführung der Gewässerschau 2022

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt § 67 werden am

09.11.2022 der Abschnitt des Fließgrabens zwischen dem Wachsdorfer Wehr bis zur Mündung

Treffpunkt 9:00 Uhr, Schöpfwerk Boos sowie am

02.11.2022 der Abschnitt des Kapengrabens zwischen der Straßenbrücke L 133 bis zur Mündung

Treffpunkt 9:00 Uhr, Straßenbrücke L 133 geschaut.

Die Schaukommission hat für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren,
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen,
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist.

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau frei zu halten, sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Stadtverwaltung oder schriftlich an:

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW)
Sachsen-Anhalt
Flussbereich Wittenberg
Sternstraße 59
06886 Lutherstadt Wittenberg



Stadt Oranienbaum-Wörlitz

BEKANNTMACHUNG

Durchführung der Gewässerschau 2022

Auf der Grundlage des § 67 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt führt der Unterhaltungsverband „Mulde“ Gewässerschaun in seinem Verbandsgebiet durch:

17.10.2022 Schaubezirk 1 Dessau-Ost, Mildensee, Waldersee, Törten, Sollnitz, Vockerode, Kleutsch

Treffpunkt: Agrarbetrieb Mildensee

18.10.2022 wie oben, jedoch Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14 a

19.10.2022 Schaubezirk 2 Oranienbaum, Wörlitz, Griesen, Riesigk, Kakau, Horstdorf, Brandhorst, Gohrau, Goltewitz

Treffpunkt: Stadtverwaltung Oranienbaum-Wörlitz

20.10.2022 wie oben, jedoch Agrarbetrieb Gohrau, Kreisstraße 8

Die Gewässerschaun beginnen jeweils 8:00 Uhr.

Der Transport zu den einzelnen Schaupunkten muss durch die Teilnehmer selbst abgesichert werden.



Stadt Oranienbaum-Wörlitz

BEKANNTMACHUNG

Durchführung der Gewässerschau 2022

Auf Grundlage des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt § 67 führt der Unterhaltungsverband „Fläming-Elbaue“ die Gewässerschau an Gewässern II. Ordnung durch. Geschaut werden am

07.10.2022, 8:00 Uhr die Fließgrabennebenengewässer

Treffpunkt ist hier die Gaststätte „Burgstallklause“ im OT Seegrehna der Lutherstadt Wittenberg.

Der Transport zu den einzelnen Schaupunkten muss durch die Teilnehmer selbst abgesichert werden.

Die Schaukommission hat das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlage zu kontrollieren,
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen,
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist.

Eigentümer und Anlieger haben Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Lokaler Teil

Liebe Freunde des Ranjnboomer Karnevals,

was war das nur für ein großartiger Tag, der 03.09.2022. Wir hoffen, ihr hattet alle genauso Spaß und Freude wie wir und möchten uns dazu natürlich bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch noch einmal unseren Sponsoren.

Zudem wollen wir alle Mitglieder der Ranjnboomer Narrengilde zur Jahreshauptversammlung am 19.10.2022 um 19:00 Uhr in unser Vereinshaus einladen.

Folgende Punkte stehen dabei auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden zur Session 2021/2022
3. Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin zur Session 2021/2022
4. Bericht der Revisionskommission
5. Entlastung des Vorstandes
6. Diskussion
7. Schlusswort

Außerdem wird es eine Eröffnungsveranstaltung am 12.11.2022 geben. Bitte tragt euch diesen Termin schon einmal fett in den Kalender ein.

Bis dahin

Eure Ranjnboomer Narrengilde

Danksagung Herbstfest

Mit viel Spaß, guter Laune und bei herrlichem Wetter fand am 01.09.2022 in der Kita „Rappelkiste“ in Horstdorf unser Herbstfest statt. Da unsere Einrichtung am JolinchenKids-Projekt der AOK teilnimmt, wurde das Fest genutzt, um den Familien die Möglichkeit zu geben, gemeinsam daran teilzuhaben. Dafür gab es zahlreiche Sportstationen wie z. B. einen Hindernisparcours, Balancieren, Zielwerfen u. v. m. Während die Kinder bereits am Vormittag ihr JolinchenFit-Abzeichen gemacht hatten, konnten sich die Eltern am Nachmittag von ihren Kindern anleiten lassen und selbst in Aktion treten. Höhepunkt des Festes war der Wechsel vom Modul „Bewegung“ zum Modul „Seelisches Wohlbefinden“. Dabei verließen die Kinder den „Fitmach-Dschungel“ und begaben sich zusammen mit dem Jolinchen auf eine Schiffsreise zur „Insel-Fühl-mich-gut“. Akustisch begleitet von Meeresrauschen und Möwengeschrei legte das Schiff wenig später am Ziel an und über einen kleinen Tunnel gelangten alle Kinder auf die Insel. Dort erwartete sie eine große Schatztruhe, in welcher für jedes Kind ein Beutel mit ersten Materialien für das neue Modul versteckt war. Nach längerer Zeit ohne Festen konnten wie diesmal wieder unseren Tombola-Stand ins Leben rufen, bei dem es zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen gab. An dieser Stelle möchten wir ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren Volksbank Dessau-Anhalt, Sparkasse Wittenberg, Antje Rockendorf Physio- und Reittherapie, Daniel Nenz Physiotherapie, Agrar-genossenschaft Wörlitz, Schmetterlingspark Wittenberg und Eiscafé Riviera Inh. Eric Jonas richten. Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bei allen Familien für die zahlreiche Teilnahme und Unterstützung an unserem Herbstfest bedanken.



Vielen Dank!

Im Namen des gesamten Teams der Kita „Rappelkiste“ Horstdorf



Rassegeflügelverein „Wörlitzer Winkel“ e. V.



Der Rassegeflügelverein „Wörlitzer Winkel“ e. V. führt seine alljährliche Kreisoffene Junggeflügelschau durch. Vom 08.10. - 09.10.2022 kann, in den Nebengebäuden der Wörlitzinformation, wieder ein reichhaltiges Aufgebot von Rassetieren besichtigt werden.

Die Schau wird am 08.10.2022 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am 09.10.2022 von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet sein. So kann man, unter den vorgegebenen Hygienebestimmungen züchterischen Leistungen von alten Hausrassen und Neuzüchtungen bestaunen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir würden uns über regen Besuch freuen.



*Mit züchterischem Gruß
der Vorstand*



**Mediaplanung
Auf Sie
zugeschnitten.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**



Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Wörlitz

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 01, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
- Verantwortlich für den nichtamtlichen und sonstigen Teil:
Verfasser der jeweiligen Textbeiträge und Fotos
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



**„Oranienbaumer Spielgarten“
- 60 Jahr -**

Kita „Oranienbaumer Spielgarten“
Leopoldstraße 10
06785 Oranienbaum-Wörlitz
Tel.: 034904 20463

Liebe Leser*innen,

am 02.09.2022 blickten wir als Kindertagesstätte „Oranienbaumer Spielgarten“ auf 60 Jahre Geschichte zurück. Einst ein Gebäude, ausschließlich nur mit Kindergartenkindern versehen, folgten uns bald auch die Krippenkinder mit einem eigenen Gebäude. Wir waren viele Jahre lang zwei Einrichtungen auf einem Gelände. Die Einrichtungsnamen Storchennest und Spatzennest begleiteten die Kinder und Ihre Eltern viele Jahre, bis 2016 beide Einrichtungen zu einer Kita zusammengefügt wurden. Der Name unserer Einrichtung war von da an „Oranienbaumer Spielgarten“. Das Team wurde größer und die Aufgaben vielfältiger. Mehrmals versuchten wir zusammen mit unserem engagierten Träger einen Kita-Neubau zu bekommen, scheiterten aber. Dieses Mal sieht es aber gut aus. Die Stad Oranienbaum-Wörlitz (Verwaltung, Oberbürgermeister und Stadtrat) versuchen alles, um den Traum eines neuen Gebäudes für unsere Schützlinge zu realisieren. Wir sind gespannt, wie es weitergeht.

service Oranienbaum-Wörlitz sowie allen Gästen die tatkräftig mit abgebaut haben. Wir danken den Gästen für die Spenden, die sie den Kindern gemacht haben. Auch die Geschenke der anwesenden Kita-Vertreterinnen unseres Trägers sorgten für glänzende Augen bei unseren Schützlingen. Dankbar sind wir auch für die drei großzügigen Einzelspenden. Diese kamen von Frau Bertram, in Vertretung für den „Baby- und Kinderbörse Oranienbaum des SV Anhalt Oranienbaum e. V.“, Frau N. Koppehel als Stadtratsmitglied und Frau M. Wendt als Stadtratsmitglied, mit je 150 €.



Das wunderschöne Fest wird uns lange in Erinnerung bleiben. Den nächsten runden Geburtstag möchten wir dann gern in unserem neuen Haus ausrichten.

*Liebe Grüße aus dem Spielgarten
euer Kita-Team*



**Septembergrüße aus der integrativen
Sprach-Kita „Villa Sonnenschein“**

Am Freitag den 02.09. feierten wir gemeinsam mit rund 250 Gästen den Geburtstag unserer Kita. Die Kinder haben ein schönes Programm den Gästen da geboten. Danach konnten die Kleinen sich schminken lassen, auf der Hüpfburg toben, in der Bastelstraße kreativ tätig sein und mit Armbrüsten ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen. Die Eltern konnten sich bei Kaffee und Kuchen unterhalten und unsere neuen Eltern konnten erste Kontakte knüpfen.



Wir bedanken uns an alle Helfer, die dieses Fest möglich gemacht haben. Besonders zu nennen sind die Elternvertreter des Kuratoriums, Herr Schmidt und die Oranienbaumer Feuerwehr, Frau Fischer, die kräftigen Männer des Kommunal-



**Marketingkonzepte
Von der Idee
zum Produkt.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**



Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Schule - das ist die Zeit zwischen den Ferien!????

Schulbeginn!!

Am 27. 08. 22 war die Einschulung, diesmal im historischen Eichenkranz Wörlitz. Und seit dem 30.08. sind unsere ehemaligen ABC-Kinder nun richtige echte Schulkinder! Immer wieder ein aufregendes neues Kapitel für alle Beteiligten. Es war ein toller und gleichermaßen aufregender Tag für Groß und Klein! Wer vor Kurzem noch ABC-Kind war, stolziert jetzt mit Ranzen auf dem Rücken als Hortkind in unser Haus! Wir wünschen unseren Erstklässler-Hortkindern ganz viel Spaß am Lernen und freuen uns, euch täglich in unserem Hort zu den Hausaufgaben und zum ausgelassenen Spiel begrüßen zu dürfen! Herzlich Willkommen auch allen Kindern, die aus anderen Orten zugezogen sind und nun zu uns gehören!

Im Kindergartenbereich hat der Alltag wieder Einzug gehalten. Es ist wieder Projektzeit, jede Gruppe erstellt eine Mindmap voller Ideen. Unter anderem werden Tiere und Märchen Projektthemen sein, die immer aus dem momentanen Interesse der Kinder entstehen. Zudem gibt es in der Käfergruppe sieben „Neuzugänge“ aus dem Nestflüchterbereich unserer Krippe. Wir heißen die kleinen Käfer willkommen im Kindergarten! Ihr seid nun bei den „Großen“! Wie stolz ihr seid, sieht man täglich an euren strahlenden Augen. Und da auch in der Krippe der Morgenkreis gebärdenerunterstützt der Tag begrüßt wird, ist alles gar nicht so anders. Neugierig erkunden die Kleinen die Lernwerkstätten und den Außenbereich. Anfangs stehen ihnen „Patenkinder“ der älteren Gruppen zur Verfügung, die in der Garderobe, beim Finden der Waschräume oder beim Aufräumen des Spielzeugs helfen.

Auch im Hort wird es ein Projekt geben, und zwar in Form einer „Polystyrol-Bau-Challenge“. Die Kinder werden aus diesem interessanten Werkstoff Tiere bauen/basteln, die dann in einer finalen Ausstellung nach einem Elternvoting ausgezeichnet werden.

Der beginnende Herbst bringt uns auf unserem Acker besondere Ernten ein, so z. B. unsere Melonen, Kürbisse, Tomaten, Paprika, Kohlrabi. All diese Dinge werden von den Kindern geerntet und verarbeitet. Unser Ackerfleiß hält den Verpflegungspreis im Moment noch stabil, da wir das gesamte Frischesortiment aus eigenem Anbau beziehen. Eine wunderbare, lehrreiche und lukrative Angelegenheit.



Aus den Kürbissen wird Suppe gekocht, Paprika/Kohlrabi



Die durch Einfrieren haltbar gemacht wird

Außerdem haben wir nochmal Pflücksalat eingesät, der uns bis zum Winteranfang leckeren Salat bringt.



Schaut her, unsere Netzmelonen! Wassermelone

Herbst-Pflücksalat Physalis

September

Irgendwo lacht ein Kind
in den gerade noch sommerlichen Tag.
Man wünschte sich Regen und Wind,
zu trocken das Jahr.

(Auszug aus: Anna-Lena Mil)



Obstkorb (Kinderarbeit aus unserer Kreativwerkstatt), ausgestellt in der Piazza

Einen schönen spätsommerlichen September wünschen alle Kinder und das Team der integrativen Sprach-Kita „Villa Sonnenschein“!



Ortsverein Veranstaltungsplan Oktober 2022

Veranstaltungsplan für Oktober 2022

Montag,

der 10.10., 17.10. und der 24.10.2022 um 15.00 Uhr kommen die Frauen der Kartenrunde sowie unsere Skatbrüder im Rentnertreff zusammen.

Dienstag,

der 11.10., 18.10., 25.10. und der 01.11.2022 um 13.30 Uhr treffen sich die Frauen der Sportgruppe in der Turnhalle.

Mittwoch,

der 05.10., 12.10., 19.10. und der 26.10.2022 um 15.00 Uhr gibt's Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen in der AWO

Donnerstag,

der 06.10., 13.10., 20.10. und der 27.10.2022 um 14.00 Uhr ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren im Rentnertreff.

Auch im Jahr 2022 bieten wir wieder schöne Veranstaltungen an.

Am 03.11.2022 fahren wir zum Reisefest des RCB. Es findet im Festsaal des Erlebnishofes in Klaietow statt.

Als Stargäste treten die „Schlagerpiloten“ auf.

Die Weihnachtsveranstaltung mit den Stargästen „Angela Wiede und Uwe Erhard“ mit festlichem Entenbraten findet am 06.12.2022 in Garitz statt.

Für alle Veranstaltungen gilt es bitte sofort anmelden, bei Frau Clare: Tel. 034905 20006

Erstklassiger Schulstart in Wörlitz

Auch wenn der Himmel am 27. August 2022 trüb aussah, strahlten in Wörlitz 21 Kinder um die Wette. An diesem Samstag wurden unsere neuen Schulkinder von der Schulleiterin Frau Moll-Jahn begrüßt und im feierlichen Rahmen eingeschult. Erstmals fand die Einschulungsfeier nicht in der Turnhalle der Schule, sondern in den Räumlichkeiten des historischen „Eichenkranzes“ statt. Traditionell dazu führte die dritte Klasse der Luisenschule das Einschulungsprogramm auf und stimmte mit Pippi Langstrumpf die neuen Schüler auf lustige und musikalische Weise auf die Schule ein. Die sehnsüchtig erwartete Zuckertüte bekamen die Kinder von ihren Familien überreicht. Auch Ortsbürgermeisterin Frau Miertsch begrüßte die ABC-Schützen der Luisenschule und übergab der Klasse einen Scheck zur finanziellen Unterstützung für Wandertage.

Den Schulstart an der Luisenschule haben die neuen Schüler bereits erfolgreich gemeistert und erste Zahlen und Buchstaben kennen und schreiben gelernt. Zu weiteren Überraschungen gehörten neben der MDR JUMP Zuckertüte auch ein erstklassiges Lesestarter-Set von Thalia. Zuletzt überraschte Matthias Hartung, Werkleiter der Brezelbäckerei Ditsch, die Erstklässler und überreichte jedem Kind eine tolle Ditsch-Brotdose und eine leckere Butterbrezel.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen für die guten Wünsche, Geschenke und Zuwendungen und freuen uns auf ein erfolgreiches und aufregendes 1. Schuljahr in Wörlitz.

A. Bär

(Klassenleiterin der 1. Klasse)



Die Gebietsverkehrswacht Oranienbaum e. V. informiert

Lichttest 2022

Auch in diesem Jahr unterstützt die Gebietsverkehrswacht Oranienbaum e. V. die bundesweite Aktion „Licht-Test“, dessen Schirmherr der Bundesverkehrsminister ist. An folgenden Tagen können Sie ihr Fahrzeug überprüfen lassen:

Freitag, 21. Oktober 2022 **13:00 Uhr – 16:00 Uhr**
Autohaus Hebold, Barbaraweg 1, 06773 Gräfenhainichen

Samstag, 29.10.2022 **09:00 Uhr – 12:00 Uhr**
Auto Tennert, Marktstraße 8, 06785 Oranienbaum

Wir hoffen, Sie an einem der beiden Termine begrüßen zu dürfen.

Außerdem findet am 12.10.2022 unsere Verkehrsteilnehmer-schulung im Gemeindezentrum in Vockerode statt. Beginn ist 14:00 Uhr. Geplant ist ein Auffrischkurs zum Thema 1. Hilfe mit Unterstützung des DRK Wittenberg. (Leider ist eine konkrete Zusage bis heute noch nicht vorhanden!) Genauere Informationen erhalten Sie an den Ihnen bekannten Aushängen oder telefonisch unter 034904 28628. Allzeit gute Fahrt.

F. Weber

Starke Nachwuchsbeteiligung an 10. „Tour de Franz“ – Aktive aus 41 Sportvereinen bei Wörlitzer Jubiläums-Radrennen

Die 10. „Tour de Franz“ am 10. September 2022 bestätigte das Anliegen der jährlichen Wörlitzer Radsportveranstaltung auf eindrucksvolle Weise: Bei den Nachwuchswettbewerben vom „Fette Reifen“-Rennen für die Kleinsten bis zur Altersklasse U17 (unter 17 Jahre) beteiligten sich mit 67 Aktiven so viele wie nie zuvor. Der Radsportclub (RSC) Wörlitz hatte die „Tour de Franz“ 2012 ins Leben gerufen, um dem radsportlichen Nachwuchs eine regelmäßige Gelegenheit zum Kräftenessen zu eröffnen. Insgesamt traten bei den diesjährigen Wettkämpfen in Wörlitz 111 Aktive aus 41 Sportvereinen in acht Bundesländern an.

Die Wettkämpfe fanden schon zum zweiten Mal auf dem neuen Rundkurs Mühlweg-Bahnhofstraße-Bergstückenweg-Querstraße mit Start und Ziel direkt am Bahnhofsgebäude statt. Einige Wörlitzer hatten sich Stühle und Bänke vor ihre Häuser gestellt und verfolgten die meist sehr spannenden Rennen über rund vier Stunden bei überwiegend Sonnenschein und angenehmen Temperaturen aus nächster Nähe, wobei sie die Wettkämpfer lautstark mit Fanfaren und Sirenengeheul anfeuerten. Zweifellos würden sich insbesondere die jüngeren Aktiven darüber freuen, wenn sich im nächsten Jahr noch mehr Zuschauer einfänden.

Das „Fette Reifen“-Rennen entschied die achtjährige Lisa Strubelt vom RSV Speiche Leipzig für sich. Bei den Jungen der Altersklasse U11 fuhr Shelden Wechsung von der SVg. Zehlendorfer Eichhörnchen aus Berlin als Erster über den Zielstrich, bei den Mädchen Franka Seidel vom RFC Markkleeberg. Sieger in der Altersklasse U13 wurde bei den Jungen Edgar Karl August Rodzis vom RSV Osterweddingen und bei den Mädchen Joline Weibel vom RC Blau-Gelb 1927 Langenhagen (Niedersachsen). In der Altersklasse U15 gewann bei den Jungen Max Ranfft vom RSV Speiche Leipzig und bei den Mädchen Lisa Marie Meinecke vom RSV Osterweddingen, die in Wörlitz schon 2017 und 2018 Erste ihrer Altersklasse geworden war. Wenige Tage vor der „Tour de Franz“ 2022 war sie im Team Sachsen-Anhalt Deutsche Meisterin im Mannschaftsrennen geworden. Den Titel als stärkster U17-Fahrer holte sich in Wörlitz Kai Tittel vom RSC Cottbus, den der besten U17-Fahrerin Hannah Schnee vom Dessauer RC.

In dem in einem Wettbewerb zusammengefassten Masterrennen gewann in der Altersklasse 40-49 Jahre (Master 2) Marko Grobleben vom Team Ur-Krostizer Alkoholfrei, in der Altersklasse 50-59 Jahre (Master 3) Harry Kühnelt von demselben Team und in der Altersklasse ab 60 Jahre (Master 4) Markus Wellner vom ETK networks Master Team. Das den Wettkampftag abschließende Hobby-Rennen entschied Tim Starker vom OSC-Cyclingteam Potsdam für sich. Hier stürzte Patrick Klausnitzer vom VfB Fallersleben Racing Team unverschuldet im Gedränge, konnte das Rennen aber fortsetzen und sogar den 3. Platz erobern. Der für den Dessauer RC startende Wörlitzer Helmut Halle belegte in diesem Rennen den 10. Platz.

Ralf Keller vom Team Ur-Krostizer Alkoholfrei, der bei seinem letzten Wörlitzer Rennen in der Altersklasse Senioren 3 den zweiten Platz belegte, äußerte sich positiv über die „Tour de Franz“. Er nehme schon seit einigen Jahren an den Rennen teil und freue sich über die sehr gute Organisation. „Wörlitz ist immer eine Reise wert“, schätzte er ein und bezog dies auch auf das Umfeld der „Tour“. Keller gewann 1988 bis 1990 die DDR-Meisterschaft der Steher und wurde danach viermal Zweiter der deutschen Stehermeisterschaften. Auch Hauptkampfrichter Thomas Scheibe aus Leipzig lobte die gute Organisation der „Tour de Franz“. Er habe fast alle Wörlitzer Renntage seit 2012 sportlich begleitet und sei sehr angetan vom anhaltenden Engagement der Veranstalter.

Für die 11. „Tour de Franz“ am Sonnabend, dem 9. September 2023, hat die ausrichtende Abteilung Radsport des SV Grün Weiß Wittenberg-Piesteritz e.V. zwei Neuerungen geplant: Zum einen soll zu einem Seniorenrennen der Altersklasse Ü70 eingeladen werden, da es dafür bisher kein Angebot, aber offenbar eine Nachfrage gibt. Zum anderen will man den von mehreren Seiten erfolgten Vorschlag nach einem Rennen für Tretrroller aufgreifen.

Dank für die Unterstützung bei der Ausrichtung der 10. „Tour de Franz“ gilt insbesondere der Stadtverwaltung-Oranienbaum-Wörlitz, der Ortsbürgermeisterin Erika Miertsch, dem Holzhandel Wörlitz, Town&Country Haus, der Motor Company, Teamleiter Herr Ristock und Gaidies sowie allen fleißigen Helfern vom Radsport SV Grün Weiß Wittenberg-Piesteritz e. V.

Rainer Höhling

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern nachträglich recht herzlich zum Geburtstag, wünschen viel Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen!

am 16.09.	Frau Annemarie Metzger
am 16.09.	Frau Renita Röder
am 17.09.	Frau Hannelore Bauerfeld
am 18.09.	Frau Marion Kreideweiß
am 19.09.	Frau Sabine Clare
am 20.09.	Frau Brigitte Kipp
am 20.09.	Frau Roswitha Schmidt



Geburtstagsgrüße der AWO Mitglieder

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag, wünschen viel Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen!

am 05.10.	Frau Hanna Torger
am 07.10.	Frau Christine Brickmann
am 07.10.	Frau Cornelia Masur
am 11.10.	Frau Waltraud Pfeifer
am 19.10.	Frau Lore Narr
am 22.10.	Frau Brigitte Tarnow
am 24.10.	Frau Hannelore Kummer



Vortrag über die Oranienbaumer Heide (Kapen)

Der Kulturverein Oranienbaum lädt herzlich ein
Zu einem Vortrag über die Oranienbaumer Heide.

Im Mittelpunkt steht die Geschichte des ehemaligen Chemiewerkes Kapen.

Herr Gerhard Pix hat sich intensiv mit dieser Thematik beschäftigt, er möchte darüber informieren, sich aber auch den Fragen der Zuhörer stellen.

Diese Veranstaltung organisiert durch den Kulturverein Oranienbaum, findet am

Donnerstag, dem 13.10.2022, 18.00 in der Aula der GiG (Gesamtschule im Gartenreich) in Oranienbaum statt.

Für Mitglieder ist der Eintritt frei, Gäste zahlen einen Unkostenbeitrag von 3,- €.

Information des Wasserzweckverbandes „Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode“ (WZV)

Kanalreinigung und Kanal-TV-Befahrung in Vockerode

Im Rahmen der Selbstüberwachungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt ist der WZV verpflichtet, die Funktion und den Zustand der schmutzwassertechnischen Anlagen regelmäßig zu überprüfen.

Der WZV wird in der Zeit vom **10. bis 21. Oktober 2022** die Schmutzwasserkanäle in folgenden Bereichen durch Spülung reinigen und mittels TV-Befahrung optisch untersuchen lassen:

- Vockerode August-Bebel-Platz, Baumschulenweg, Birkenhain, Elbreihe, Elbstraße, Griesener Straße, Hainleite, Hortweg, Lange Straße, Mittelweg, Waldblick, Walderseeer Straße und Im Winkel

Sofern die Schmutzwasseranschlussleitungen auf Ihrem Grundstück ordnungsgemäß verlegt sind und eine Dachentlüftung und gegebenenfalls eine Rückstausicherung vorhanden sind, ist die Kanalreinigung kaum zu bemerken. Rückstauenebene ist die Oberkante Straße. Alle Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene sind vor Rückstau zu sichern.

Wir möchten darauf hinweisen, dass weder der WZV noch die mit den Spülarbeiten beauftragte Fachfirma für Schäden, die durch mangelhafte oder nicht funktionierende Hauskanalsysteme entstehen, haftet.

Prüfen Sie daher in Ihrem Interesse den ordnungsgemäßen Zustand Ihrer Haus- und Grundstücksentwässerungsanlage und sorgen Sie dafür, dass Ihr Revisionsschacht offenliegt und nicht verdeckt unter dem Erdreich oder Pflaster.

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen bei Fragen gerne unter der Tel.-Nr. 034904 416-0 zur Verfügung.

Bücherei Oranienbaum



Stadt Oranienbaum-Wörlitz

jeden Donnerstag geöffnet von 16 bis 18 Uhr
Im Seiteneingang der Stadtinformation am Busbahnhof

Altersjubilare

Herzliche Glückwünsche

OT Gohrau

19.10.	Frau Koppehel, Marie	92. Geburtstag
26.10.	Frau Hildebrandt, Bringfriede	80. Geburtstag
28.10.	Herr Scheffler, Horst	78. Geburtstag
11.11.	Frau Hinsche, Monika	73. Geburtstag

OT Goltewitz

18.10.	Frau Wischer, Karin	86. Geburtstag
30.10.	Frau Käsebier, Renate	87. Geburtstag
06.11.	Herr Leder, Roland	70. Geburtstag

OT Griesen

15.10.	Frau Herrmann, Antje	80. Geburtstag
23.10.	Herr Schüler, Werner	90. Geburtstag
09.11.	Frau Fischer, Ingrid	80. Geburtstag
12.11.	Herr Zimmer Manfred	71. Geburtstag

OT Horstdorf

20.10.	Frau Methling, Ingrid	73. Geburtstag
26.10.	Herr Dr. Reichhoff, Lutz	74. Geburtstag
30.10.	Herr FußErwin	83. Geburtstag
31.10.	Frau Habel, Christine	73. Geburtstag
05.11.	Frau Waldow, Elise	85. Geburtstag
05.11.	Herr Wiebesiek, Peter	71. Geburtstag
07.11.	Frau Schulze, Gudrun	73. Geburtstag
10.11.	Herr Bölke, Günter	81. Geburtstag

OT Kakau

04.11.	Frau Schulz, Barbara	85. Geburtstag
06.11.	Frau Miertsch, Gudrun	71. Geburtstag
08.11.	Frau Richter, Christine	73. Geburtstag
08.11.	Herr Wegner, Klau	79. Geburtstag

OT Oranienbaum

15.10.	Frau Hänel, Sigrid	86. Geburtstag
15.10.	Frau Trödler, Karin	75. Geburtstag
16.10.	Frau Förster, Elfriede	84. Geburtstag
16.10.	Frau Krüger, Helga	75. Geburtstag
16.10.	Frau Stolzenburg, Ute	79. Geburtstag
17.10.	Frau Knape, Ingelore	71. Geburtstag
19.10.	Herr Knobloch, Hans-Erik	84. Geburtstag
19.10.	Frau Reiter, Rita	83. Geburtstag
20.10.	Herr Heinrich, Peter	77. Geburtstag
21.10.	Frau Ernst, Bärbel	76. Geburtstag
21.10.	Herr Kasten, Alfred	88. Geburtstag
22.10.	Frau Metzner, Regina	76. Geburtstag
24.10.	Herr Enders, Kurt	80. Geburtstag
25.10.	Frau Götschke, Elfriede	85. Geburtstag
25.10.	Herr Weber, Friedhard	75. Geburtstag
26.10.	Frau Halle, Ingrid	81. Geburtstag
26.10.	Frau Lorenz, Sieglinde	71. Geburtstag
26.10.	Frau Müller, Doris	72. Geburtstag
27.10.	Frau Forkel, Jutta	87. Geburtstag
30.10.	Frau Köbe, Antje	79. Geburtstag
30.10.	Herr Malinowski, Ulrich	79. Geburtstag
30.10.	Herr Ringling, Gerhard	86. Geburtstag
30.10.	Frau Schendzielorz, Ursula	71. Geburtstag
31.10.	Herr Wegener, Horst	80. Geburtstag
01.11.	Herr Esslinger, Hans Erich	73. Geburtstag
02.11.	Frau Malinowski, Monika	76. Geburtstag
03.11.	Frau Weißbeck, Gisela	80. Geburtstag
04.11.	Frau Heinze, Doris	85. Geburtstag
04.11.	Herr Weiß, Manfred	72. Geburtstag
06.11.	Frau Levitskaya, Larissa	84. Geburtstag
07.11.	Herr Bielawny, Uwe	73. Geburtstag
07.11.	Herr Hillert, Jens	71. Geburtstag
07.11.	Frau Krause, Hedwig	86. Geburtstag
07.11.	Herr Meier, Horst	81. Geburtstag
08.11.	Frau Dörnert, Irmgard	92. Geburtstag
08.11.	Frau Krüger, Ingrid	71. Geburtstag
08.11.	Frau Kwidzinski, Beate	79. Geburtstag
09.11.	Herr Paul, Jürgen	71. Geburtstag
10.11.	Herr Neumann, Werner	89. Geburtstag
11.11.	Frau Frenzel, Theresia	79. Geburtstag
13.11.	Frau Dr. Zimmer, Martina	74. Geburtstag
14.11.	Frau Birkholz, Sigrid	73. Geburtstag

OT Rehßen

18.10.	Frau Schmidt, Brigitte	88. Geburtstag
22.10.	Frau Lehmann, Gerda	80. Geburtstag
02.11.	Herr Fröhlich, Karl-Heinz	82. Geburtstag

OT Riesigk

18.10.	Frau Pannier, Renate	76. Geburtstag
03.11.	Frau Kiesling, Giesela	83. Geburtstag
07.11.	Herr Ponzki, Dieter	71. Geburtstag

OT Vockerode

18.10.	Frau Gratzik, Karin	81. Geburtstag
18.10.	Herr Günther, Reinhard	71. Geburtstag
18.10.	Herr Märtens, Bernd	74. Geburtstag
21.10.	Herr Triebel, Wolfgang	74. Geburtstag
22.10.	Frau Kern, Helga	72. Geburtstag
23.10.	Frau Altrichter, Charlotte	82. Geburtstag
23.10.	Herr Kern, Hans-Joachim	78. Geburtstag
24.10.	Herr Eiternick Alfred	71. Geburtstag
27.10.	Herr Breywisch, Volkart	80. Geburtstag
27.10.	Herr Schmidtchen, Norbert	85. Geburtstag
28.10.	Herr Kranz, Wolfgang	73. Geburtstag
29.10.	Herr Häusler, Kurt	80. Geburtstag
30.10.	Frau Schwarzbach, Karin	78. Geburtstag
01.11.	Herr Fritsch, Klauspeter	81. Geburtstag

- | | |
|--------------------------------------|----------------|
| 03.11. Frau Kunze, Gudrun | 76. Geburtstag |
| 05.11. Frau Steimer, Jutta | 76. Geburtstag |
| 06.11. Herr Hecht, Siegfried | 84. Geburtstag |
| 07.11. Frau Dräger, Waltraut | 84. Geburtstag |
| 07.11. Herr Richter, Hans-Jürgen | 70. Geburtstag |
| 08.11. Frau Pieczyk, Ellen | 81. Geburtstag |
| 09.11. Frau Wiesner, Elly | 87. Geburtstag |
| 10.11. Herr Maske, Jürgen | 79. Geburtstag |
| OT Wörlitz | |
| 17.10. Herr NiebischJoachim | 85. Geburtstag |
| 19.10. Frau NarrLore | 87. Geburtstag |
| 19.10. Frau Stolze, Ingrid | 82. Geburtstag |
| 20.10. Herr Marquardt, Maximilian | 73. Geburtstag |
| 20.10. Herr Wegner, Klaus | 77. Geburtstag |
| 21.10. Herr Gauk, Paul | 79. Geburtstag |
| 22.10. Frau Tarnow, Brigitte | 71. Geburtstag |
| 23.10. Frau Janich, Renate | 81. Geburtstag |
| 24.10. Frau Kummer, Hannelore | 73. Geburtstag |
| 25.10. Herr Herrmann, Edmund | 82. Geburtstag |
| 26.10. Herr Rathmann, Arno | 74. Geburtstag |
| 27.10. Herr Mieth, Jürgen | 72. Geburtstag |
| 28.10. Frau Thomae, Constanze-Regina | 70. Geburtstag |
| 01.11. Herr Freigang, Herbert | 86. Geburtstag |
| 01.11. Frau Müller, Gabriele | 73. Geburtstag |
| 05.11. Herr Beer, Manfred | 80. Geburtstag |
| 06.11. Frau Krause, Evelin | 70. Geburtstag |
| 07.11. Herr Freier, Alfred | 79. Geburtstag |
| 07.11. Herr Dr. Graul, Hanfried | 78. Geburtstag |
| 08.11. Frau Götz, Elisabeth | 87. Geburtstag |
| 08.11. Herr Neumann, Dieter | 77. Geburtstag |
| 09.11. Herr Dietrich, Rolf | 75. Geburtstag |
| 11.11. Frau Schüler, Karla | 70. Geburtstag |
| 12.11. Frau Krause, Anna-Katharin | 77. Geburtstag |
| 12.11. Frau Weiser, Ingrid | 88. Geburtstag |
| 13.11. Herr Zbrog, Michael | 70. Geburtstag |

Danach konnten sich alle erstmal beim leckeren Kuchenbuffet stärken. Natürlich war das mehr etwas für die Erwachsenen.

Die Kinder konnten sich an der Hopschug, an der Schminke-TatooStation, Spritzstabilis (begleitet von Mitarbeitern der FFW Oranienbaum) beteiligen.

Natürlich war das Loseziehen wieder das Renner unseres Festes. Alle Lose waren verkauft. Leider ging die Zeit wieder sehr schnell vorbei und es wurde aufgeräumt.

Wir bedanken uns bei allen Eltern und anderen fleißigen Helfern für ihre großartige Unterstützung und Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unseres Festes zum 20. Jahrestag Geburtstag gemeinsam erleben mit einem wunderschönen Nachmittag mit tollen Erlebnissen. Ohne Ihre Hilfe wäre dies nicht möglich gewesen.

Liebe Grüße von den Kindern und dem Team der Kita „Kinderland“ Oranienbaum



Hurra, die Kita „Kinderland“ ist 20 Jahr

Am Freitag, 09.09.2022 war es endlich so weit: Unser Kinderland feierte seinen 20. Geburtstag.

Alle waren sehr aufgeregt. Ob das Wetter auch mitspielt? Doch zum Glück meinte es „Petras“ gut mit uns.

Gegen 14.30 Uhr füllte sich unser festlich geschmücktes Kitagelände und mit unseren schönen Kostümen schritt konnten wir unsere Eltern, Großeltern und Gäste willkommen heißen.

Mit dem Lied „Wir sind Kinder einer Welt“ gaben wir die Einleitung.

Frau Huth, Leiterin unserer Kita „Kinderland“ begrüßte alle Gäste ganz herzlich.

Mit einem kleinen Gedicht und ein paar netten Worten wurde unserer langjährigen Leiterin Frau Wolf würdevoll gedankt.

Danach erklang das Lied „Mutter meine Reize“, so sich der gesamte Zug in Bewegung setzte. Unserem Pavillon konnten wir unseren Starquart Orlando mit seinen Trommeln begrüßen. Die Aufregung der Kinder war groß, denn jetzt dürfen sie selber auf den Trommeln musizieren. Dabei wurde bei ihnen das Gemeinschafts- und Bürgersinngefühl trainiert. Es machte allen Arbeit Spaß.

Indianer Orlando trommelt mit uns



Orlando zeigt wie es geht.




Und wir machen mit.



Danke!

Dem Bürgermeister der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Herrn Strömer, gilt mein besonderer Dank für seine Unterstützung während meiner Tätigkeit an der Grundschule Oranienbaum.

Weiterhin wünsche ich ihm alles Gute und Gesundheit. Es verbleibt mit herzlichen Grüßen

Sieglinde Leuteritz

Veranstaltungen im Oktober der Volksolidarität Ortsgruppe Oranienbaum

05.10.	14:00 Uhr	Seniorengymnastik
12.10.	14:00 Uhr	Seniorentanz im Café am Markt
19.10.	13:00 Uhr	Beratung der Volkshelferinnen
	14:30 Uhr	Seniorengymnastik
26.10.	14:00 Uhr	Spielenachmittag

Vorschau:

02.11. Seniorengymnastik

Zwei Meuten zu Gast in Wörlitz

Zur 19. Fürst-Franz-Gedächtnisschleppjagd darf der Anhaltische RFV Wörlitzer Winkel e. V. neben der Mecklenburger Meute erstmals auch die Ostwestfalenmeute in Wörlitz begrüßen. Damit richtet der Verein bereits zum zweiten Mal, nach der Jubiläumsjagd 2012, eine Zwei-Meuten-Jagd aus. Das Jagdfeld wird in diesem Jahr also angeführt von ca. vierzig Irish Foxhounds, die mit ihren Mastern Gabriel Rodenberg und Friedel Sielemann und ihren Helfern aus Dallwitz in Mecklenburg und Bielefeld anreisen. Musikalisch begleitet wird die Jagd in diesem Jahr von Gästen aus Baden-Württemberg, dem Bläserkeil Neuer Aufbruch.

Wer gerne an dieser ganz besonderen Veranstaltung teilnehmen möchte, hat die Möglichkeit die Jagd in einer Kutsche oder auf einem Kremser zu begleiten. Das Anmeldeformular steht auf der Internetseite www.anhaltischer-reit-und-fahrverein.de zum Download bereit. Einen kurzen Einblick in diese unblutige Art der Jagd kann man sich am 22. Oktober gegen 10:30 Uhr am Monument am Rande des Wörlitzer Parks verschaffen, dort sammelt sich das Feld vor dem Start zur Jagd für die Hubertusandacht.



25. Jahre Party Blasmusik und Pferdesport in Goltewitz

Am 20. August wurde in Goltewitz zum 25. Mal das Dorf- und Reiterfest gefeiert. Der wie gewohnt große Besucherandrang wurde auch durch den einsetzenden Regen nicht gebremst und gegen 14:00 Uhr ritten die Pferdesportler bereits vor vollen Zuschauerbänken.

Das Jubiläumsjahr bescherte der Veranstaltung mit über 50 Startern die bisher größte Teilnehmerzahl in den Reit- und Fahrwettbewerben, was gleichzeitig sehr erfreulich und herausfordernd war und den Zeitrahmen sprengte.

Am Nachmittag lauschten die Gäste bei Kaffee und Kuchen, der dank den fleißigen Goltewitzer Bäckerinnen und Bäckern in großem Umfang vorhanden war, der Darbietung der Elbaltaler Blasmusikanten. Die kleinen Besucher tobten auf der Hüpfburg.

Die Party am Abend dehnte sich dann bis weit in die Nacht hinein aus, bei Disco, aufgelockert durch Alleinunterhalter Remmy von Demmi und den Tanzeinlagen Gräfenhainicher Showtanzgruppe.

Der Heimatverein Goltewitz 2010 e. V. dankt hiermit allen freiwilligen Helfern und Unterstützern. Ohne Sie wäre diese Erfolgsgeschichte über die letzten 25. Jahre nicht möglich gewesen. Außerdem danken wir unseren Sponsoren:

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

TUG Oranienbaum

Fliesenlegermeister Michael Steinbach

Treppenbau Oranienbaum GmbH

Kaiser Entsorgung & Recycling

Agrargenossenschaft Wörlitz eG

Gerüstbau Bachmann

Reisebüro Sonnenklar

Andreas Pasch Bauunternehmen

und allen Besuchern für Ihre großzügigen Spenden, Sowie dem Anhaltischen Reit- und Fahrverein Wörlitzer Winkel e. V. und dem Getränke & Eventservice Raven für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Organisation und Durchführung.

Das Festkomitee





benswert aber dass dieser weltweit ein Gewicht von 53 Tausend Tonnen hat, ist erschreckend. Gemeinsam setzen wir wieder am 16. September 2023 ein Zeichen, für eine saubere, plastikmüllfreie und gesunde Umwelt. Bedanken möchten wir uns bei den Kindern und Leitern der Jugendfeuerwehr Wörlitz, den fleißigen Bürgern und den Kindern der Stadt Wörlitz, der Stadt Oranienbaum, den tatkräftigen Bürgern von Vockerode, den Vertretern der Gesamtschule im Gartenreich und dem Ampelhaus aus Oranienbaum für die respektvolle Unterstützung.



**World Clean Up Day
2022**



Am 17. September fand wieder der weltweite World Clean Up Day 2022 statt, in unserer gesamten Stadt waren 38 fleißige Helfer unterwegs, um gegen den Müll anzukämpfen. Diese internationale Bürgerbewegung findet von Jahr zu Jahr immer mehr Aufmerksamkeit und es beteiligten sich an diesem Tag, weltweit 14 Millionen Menschen aus 191 Ländern. Es zeigt sich immer wieder, dass es wahrscheinlich selbstverständlich ist Plastikverpackungen, Zigarettenkippen, Pfandverpackungen und Hausmüll uvm. unachtsam einfach in die Natur zu werfen. Das bei dieser Aktion Müll gesammelt wurde ist lo-

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Wörlitz - Oktober 2022

Informationen für die Kirchengemeinden Wörlitz, Vockerode, Horstdorf, Riesigk und Rehsen

Sprechzeiten Pfarrer Pfennigsdorfs

Gespräche mit Pfarrer Pfennigsdorf sind telefonisch vereinbar (Tel.: 034905 20508), Kontakt ist auch per E-Mail möglich: pfarramt-woerlitz@kircheanhalt.de.

Am besten erreichen Sie Pfarrer Pfennigsdorf im Pfarramt Wörlitz dienstags 10.15 Uhr bis 12.00 Uhr und freitags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Regionale Veranstaltungen

Gottesdienst zum Reformationstag

31. Oktober 2022, 10.30 Uhr, Kirche Dessau-Mildensee

Toleranzweg

08.10.2022, 14.00 Uhr Führung, Treffpunkt auf dem Wörlitzer Markt, Kriegerdenkmal,

15.00 Uhr Lesung und Musik „Was ist Toleranz?“ mit Christel Ortman und Dr. Stefan Nusser, in St. Petri, Wörlitz

Kirchenmusik (außer in den Herbstferien ab 24.10.2022)

Gospelteens: montags, 18.15 Uhr

Flötenkreis Erwachsene: montags, 19.15 Uhr

Kinderchor: dienstags, 16.00 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal in Wörlitz

Kinderkirche

Sonabend, 08.10.2022, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Stadtkirche und Pfarrhaus in Oranienbaum

Konfitreff

Sonabend, 15.10.2022, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Stadtkirche und Pfarrhaus in Oranienbaum

AUSLESE

- Die Freude am Lesen -

Liebe Bücherfreundinnen und -freunde,

zu unserem nächsten **AUSLESE-Abend**

am **21. Oktober 2022** lade ich Sie herzlich ein!

Wir beginnen wie immer **19.30 Uhr** und sind **im Gemeindesaal**.

Thema wird der Roman von *Barbara Wood* „Traumzeit“ sein; Frau Hoenicke stellt ihn uns vor.

Bitte auch wieder kleine Geschichten, Gedichte, o. Ä. zum Vorlesen mitbringen!

Mit herzlichen Grüßen,

ihre M. Weise



Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Wörlitz

Gottesdienste

09.10.2022, 17. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, St. Petri

16.10.2022, 18. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, St. Petri

23.10.2022, 19. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, St. Petri

31.10.2022, Reformationsfest, 10.30 Uhr Regionalgottesdienst **in der Kirche Dessau-Mildensee**

06.11.2022, Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres, 10.30 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden im Gemeindesaal

Gemeindeveranstaltungen

Gemeindekirchenrat: Freitag, 14.10.2022, 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis: Mittwoch, 05.10.2022, 14.00 Uhr

Offene Kirche und Bibelturm Wörlitz (geöffnet bis zum 16.10. und am 31.10.2022)

Öffnungszeiten der Kirche und des Bibelturmes: Dienstag bis Sonnabend 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Sonntag 12.00 - 17.00 Uhr, Montag nicht geöffnet. Saison geht bis zum 16.10.2022 und am 31.10.2022, Ausstellung im Bibelturm „feste feiern“, Turmbesteigung: Letzter Aufstieg 16.40 Uhr.

Sonderausstellung im Querschiff der Kirche: „Vom Tempel Salomos zur Kirche“.

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Vockerode

Gottesdienste

09.10.2022, kein Gottesdienst in Vockerode

23.10.2022, 19. Sonntag nach Trinitatis, 9.00 Uhr

31.10.2022, Reformationsfest, 10.30 Uhr Regionalgottesdienst **in der Kirche Dessau-Mildensee**

Gemeindeveranstaltungen

Annahme der Erntedankgaben (für die Küche der Anhaltischen Diakonissenanstalt), Gemeindekirchgeld, Botengeld, Friedhofsgebühren,

Seniorenkreis: Mittwoch, 05.10.2022, 14.00 Uhr **in Wörlitz**

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Horstdorf

Gottesdienste

11.10.2022, Dienstag vor dem 18. Sonntag nach Trinitatis, Werktaggottesdienst 14.00 Uhr

31.10.2022, Reformationsfest, 10.30 Uhr Regionalgottesdienst **in der Kirche Dessau-Mildensee**

06.11.2022, Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres, 9.00 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden

Gemeindeveranstaltungen

Mütterkreis: Dienstag 11.10.2022, 14.00 Uhr, Beginn mit einem Gottesdienst

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Riesigk

Gottesdienste

09.10.2022, Erntedankfest, 9.00 Uhr

31.10.2022, Reformationsfest, 10.30 Uhr Regionalgottesdienst **in der Kirche Dessau-Mildensee**

Gemeindeveranstaltungen

Annahme der Erntedankgaben (für die Küche der Anhaltischen Diakonissenanstalt), Kassierung Gemeindekirch- und Botengeld, Annahme von Spenden, Sonnabend, 08.10.2022, 14.00 - 15.30 Uhr

Seniorenkreis in Gohrau: Donnerstag, 27.10.2022, 14.00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Rehsen

Gottesdienste

16.10.2022, Erntedankfest, 9.00 Uhr

31.10.2022, Reformationsfest, 10.30 Uhr Regionalgottesdienst **in der Kirche Dessau-Mildensee**

Gemeindeveranstaltungen

Annahme der Erntedankgaben (für die Küche der Anhaltischen Diakonissenanstalt), Kassierung von Gemeindekirch- und Botengeld, Friedhofsgebühren, Annahme von Spenden, Sonnabend, 15.10.2022, 17.00 - 18.00 Uhr

Seniorenkreis **in Gohrau**: Donnerstag, 27.10.2022, 14.00 Uhr Pfarrer Thomas Pfennigsdorf, Wörlitz